



Gemeindeverwaltung Zermatt

Tel. 027 966 22 11

Fax 027 966 22 00

E-Mail gemeinde@zermatt.ch

<http://gemeinde.zermatt.ch>

Protokollauszug der Urversammlung vom 20. Juni 2001

8. ZONENNUTZUNGSPLAN "ZUM BIEL" - DEPONIE UND GEWERBEZONE - TEILÄNDERUNG

Robert Guntern, Gemeindepräsident

Weil die Kapazität der bestehenden Deponie "Zum Biel" weitgehend erschöpft ist, muss diese erweitert werden. Andere Möglichkeiten zum Ablagern von Bauaushubmaterialien und Bauschutt gibt es auf Territorium der Gemeinde Zermatt und auch im inneren Mattertal keine.

Die Burgergemeinde Zermatt, als Betreiberin der Deponie, plant deshalb eine Ausdehnung der Deponie in nördliche Richtung bis gegen die landwirtschaftlichen Gebäude im Gebiet Meigra hin.

Dazu ist eine entsprechende Teiländerung resp. Erweiterung der heute rechtsgültigen Deponiezone nach Norden notwendig.

Gleichzeitig sind Rückzonungen im Süden vorgesehen.

Die Böschungen der Deponie sollen von der heutigen Deponiezone in Wald zurückgezont werden, da die Gesuchstellerin in der Rodungsbewilligung vom 26. Mai 1994 verpflichtet worden ist, auf den Böschungen der instandgestellten Deponie, d.h. an Ort und Stelle, auf einer Fläche von insgesamt 12'423 m² Wald bis Ende 2003 etappenweise aufzuforsten.

Die Restfläche, d.h. die durch das Deponieren entstandene ebene Oberfläche zwischen der BVZ-Galerie und dem äusseren Rand der Deponieböschung soll in eine Gewerbezone umgezont werden.

Gleichzeitig sollen auch die beiden heute im Süden bestehenden Gewerbe-Bauentwicklungszonen zusammengeschlossen und als Gewerbezone für Materialablagerungen und Materialaufbereitungen umgezont werden.

Durch diese Zone sind aufgrund der bestehenden Naturgefahren keine feste Bauten und Anlagen zugelassen. Die Fläche soll zum Ablagern von Materialien genutzt werden, so für Helikoptertransporte (Hüttentransporte etc.), für Vormontagen, zum Ablagern von Baumaterialien, für Depots von Bauunternehmungen usw.

Im Winter können die Flächen wegen der bestehenden Lawinengefahren nicht genutzt werden.

Der Gemeinderat wies die eingegangenen Einsprachen, soweit er darauf überhaupt eintrat, allesamt ab.

Abstimmung

Die Versammlung stimmt der Teiländerung des Zonennutzungsplanes "Zum Biel" ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung zu.

Vorbehalten bleiben allfällige Beschwerden an den Staatsrat.

Der erläuternde raumplanerische Bericht vom Oktober 2000/Mai 2001 des WRU Büro für Wirtschaft-, Raum- und Umweltplanung Stany Andenmatten, Grächen, bildet integrierender Bestandteil des Originalprotokolls.

Der Präsident:

Leiter Verwaltung:

sig. Robert Guntern

sig. Peter Bittel

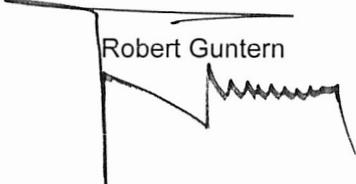
Für getreue Abschrift:

Zermatt, 25. Juli 2001

Der Präsident:

Leiter Verwaltung:

Robert Guntern



Peter Bittel

